




<p>Technische Information: Dichtschlämme Kanal ph+ DTi1301</p>  <p>IPA Bauchemische Produkte GmbH – Werk: Riedhof 5 – 82544 Egling – 08</p> <p>EN 13813 CT-C40-F7-A22: Betonspachtel auf Zementbasis als Oberflächenschutzprodukt für die Anwendung innerhalb und außerhalb von Gebäuden (Anwendung gemäß Techn. Merkblatt) Produkt Bezeichnung: Ipa Dichtschlämme Kanal_ph+ (mit Ipa Liquid ph+)</p>	<p>IPA Dichtschlämme Kanal ph+ IPA Liquid ph+</p>
	<p>Kunststoffmodifiziertes mineralisches Beschichtungssystem mit erhöhter chemischer Resistenz</p>
<p>Produktbeschreibung:</p>	<p>Dichtschlämme Kanal ph+ ist eine nach DIN 18 557 werksgemischte, mineralische Dichtungsschlämme auf Zementbasis mit erhöhter Chemikalienbeständigkeit.</p> <p>Die Anmachflüssigkeit IPA Liquid ph+ ist eine anwendungsfertige, modifizierte wässrige Kunstharzdispersion auf Basis von Acrylpolymeren mit plastifizierenden Zusätzen, frei von auswanderungsfähigen und korrosionsfördernden Inhaltsstoffen Dichtschlämme Kanal ph+/IPA Liquid ph+ ist gem. DIN 19573 als WW-Dichtungsschlämmen DIN 19573 — XWW3 eingestuft.</p>
<p>Anwendungsgebiete:</p>	<p>Dichtschlämme Kanal ph+/IPA Liquid ph+ eignet sich zur Abdichtung erdberührter Bauteile wie Schächten, Fließrinnen, Sammlern, Betonsohlen etc sowie Behältern und Wasserreservoirs gegen Kapillarwasser, Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Oberflächenwasser und Sickerwasser.</p>
<p>Wirkungsweise (Eigenschaften):</p>	<p>Dichtschlämme Kanal ph+/IPA Liquid ph+ wird als Beschichtungsmaterial bei abwassertechnischen Anlagen eingesetzt, die einer erhöhten chemischen Belastung ausgesetzt sind.</p> <p>Die ausgehärtete Dichtungsschlämme Dichtschlämme Kanal ph+/Liquid ph+</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist besonders resistent bei Sulfatbelastung mit hohem Angriff gem. DIN 4030 und chemischer Belastung bis pH 4 • ist toxikologisch unbedenklich • ist hoch wasserdampfdiffusionsfähig • haftet sehr gut auf mineralischen, zementverträglichen Untergründen
<p>Prüfzeugnisse:</p>	<p>TU München T 21413/05-04 – MPA BAU Materialprüfungsamt für das Bauwesen, Überprüfung der Wassereindringtiefe des Dichtmörtels „IPA Dichtschlämme Kanal ph+“ (Anmachflüssigkeit IPA Liquid ph+), Bestimmung der Rohdichte, Biegezug- und Druckfestigkeit nach einer Wasser- bzw. Säurelagerung.</p>

IPA Dichtschlämme Kanal ph+

IPA Liquid ph+

Technische Daten:		Dichtschlämme Kanal ph+	IPA Liquid ph+	
	Materialbasis	zementgebunden		
	Farbe	Dunkelgraues Pulver		
	Schüttgewicht/Dichte	ca. 1,4 kg/dm ³	1,0-1,1 kg/dm ³	
	Mischungsverhältnis	100 Gew. Teile	22-27 Gew. Teile	
	Sulfatwiderstand	≤ 0,8 mm/m, keine sichtbare Rissbildung		
	Einstufung gem. DIN 19573 Expositionsklassen	XWW3		
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden (temperaturabhängig)		
	Materialverbrauch	3- 4 kg/m ²		
	Festigkeiten	Druckfestigkeit	Biegezugfestigkeit	
	Raumlagerung	1 Tag	8,4 N/mm ²	2,3 N/mm ²
		7 Tage	24 N/mm ²	11,1N/mm ²
		28Tage	45N/mm ²	15,2N/mm ²
		90Tage	49 N/mm ²	16,5N/mm ²
	Wasserlagerung	1Tag	5,7 N/mm ²	1,5N/mm ²
	7Tage	21N/mm ²	6,5N/mm ²	
	28 Tage	31N/mm ²	8,2N/mm ²	
	90 Tage	38 N/mm ²	9,7N/mm ²	
Haftzugfestigkeit	2,3 N/mm ²			
Verarbeitungshinweise:	<p>Materialverbrauch: ca. 3 - 4 kg/m² bei Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendem Wasser ; ca. 4 - 5 kg/m² bei Druckwasser</p> <p>Untergründe: Alle Betonflächen, Mauerwerk, Zementputz, Estrich sowie alle IPA Reparaturmörtel.</p> <p>Anforderungen : Zu beschichtende Bauteile oder Konstruktionen sollten frei von Rissen sein und bleiben, müssen eine ausreichende Festigkeit aufweisen. Die Bauteile dürfen keinen Verformungen unterliegen. IPA DICHTSCHLÄMME KANAL ph+ ist für Abdichtungen auf Mischmauerwerk nicht geeignet. Untergrundaussgleich: Fehlstellen und Raubtiefen ausbessern oder ausgleichen. Kratzspachtelungen zum Poren- und Lunkerverschluss mit IPA DICHTSCHLÄMME KANAL ph+ unter Zusatz von Quarzsand. Die Überarbeitung von IPA DICHTSCHLÄMME KANAL ph+ sollte erst nach vollkommenem Abbinden des Fehlstellen- bzw. Raubtiefenausgleichs, frühestens jedoch nach 2 Tagen erfolgen.</p> <p>Mischvorgang: IPA DICHTSCHLÄMME KANAL ph+ Trockenmörtel mit IPA Liquid ph+ mittels einem langsam laufendem Rührwerk homogen mischen. IPA DICHTSCHLÄMME KANAL ph+/Liquid ph+ wird zunächst mit ganz wenig Wasser solange gemischt wird, bis die eingeschlossene Luft entwichen ist. Erst dann wird die Mischung durch weitere Anmachflüssigkeitszugabe soweit verdünnt, daß eine „sahnige“ Konsistenz entsteht. Das angemischte Material darf von der Deckenbürste nicht abtropfen.</p>			

IPA Dichtschlämme Kanal ph+

IPA Liquid ph+



	<p>Verarbeitung:</p> <p>IPA Dichtschlämme Kanal ph+/Liquid ph+ kann im Streich- oder Spritzverfahren auf die vorbereiteten, gut angefeuchteten Oberflächen, in mehreren Arbeitsgängen, aufgetragen werden. Nach kurzem Anziehen der ersten Schicht erfolgt der zweite Anstrich mit der Dichtungsschlämme in normaler Konsistenz. Nach Anziehen der zweiten Lage Dichtungsschlämme höchstens nach 6 Stunden, spätestens nach 3 Tagen muß die ggf. eine dritte Lage der Dichtungsschlämme aufgestrichen oder aufgespachtelt werden. Es ist darauf zu achten, dass Lunkerstellen voll ausgefüllt sind und keine Lufteinschlüsse vorhanden sind. Je nach Feuchtigkeits- bzw. Wasserbelastung ist es u. U. notwendig, weitere Schlämmschichten aufzutragen, um eine undurchlässige Dichtungsschicht zu bekommen. Die Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und 72 Stunden danach sollte mindestens 5°C höchstens jedoch 30°C betragen, die relative Luftfeuchtigkeit sollte 80 % nicht überschreiten. Die Materialtemperatur sollte mindestens 10°C betragen und 30°C nicht überschreiten. Die Wartezeit zwischen den einzelnen Schlämmaufträgen sollte 6 – 24 Stunden betragen. Hierbei ist darauf zu achten, dass der jeweils vorhergehende Schlämmauftrag soweit abgebunden ist, dass durch den weiteren Auftrag keine Beschädigung mehr erfolgt. Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach sind die Flächen vor Regen und intensiver Sonneneinstrahlung zu schützen.</p> <p>Maschinelle Verarbeitung:</p> <p>Verarbeitung ist mit Schneckenpumpe, z. B. Mader Variojet oder PFT N2V bei einem Schlauchdurchmesser von 35 mm, (auch Schlauchlänge > 20 m einsetzbar) möglich, Kompressorluftleistung mind. 5 m³ / min.</p> <p>Schutz der Abdichtung:</p> <p>Die Schlämmabdichtungen sind durch geeignete Maßnahmen vor mechanischen Beschädigungen z.B. beim Anfüllen der Baugrube, Befahren von Bodenflächen etc. zu schützen.</p>
<p>Nachbehandlung</p>	<p>Besondere Schutzmaßnahmen z.B. Abhängen mit Planen, Tüchern etc. sind bei starker Sonnenbestrahlung, Regenbeaufschlagung und Frosteinwirkung zu treffen. Es gelten die Regeln zur Nachbehandlung zementgebundener Baustoffe.</p>
<p>Reinigung und Entsorgung:</p>	<p>Die Arbeitsgeräte werden mit sauberem Wasser gereinigt. Liefergebinde, Materialreste, auch. Mischgefäße sind der behördlich vorgeschriebenen Entsorgung zuzuführen.</p>
<p>Arbeitsschutz:</p>	<p>Bitte beim Arbeiten Schutzbekleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Während der Verarbeitung nicht rauchen, trinken oder essen! Starke Staubbekämpfung ist zu vermeiden. Bei Hautkontakt und Spritzer in die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Es wird empfohlen eine Augenspülflasche mit der sterilen Lösung bereit zu halten, um Augen gründlich auszuspülen. Danach sofort einen Augenarzt konsultieren. Beachten Sie bitte die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen.</p>
<p>Stand der Information:</p>	<p>01/18</p>

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der gelieferten und eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

IPA Bauchemische Produkte GmbH

Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-999060-0 – Fax 08171-99906-20
 E-mail: info@ipa.de Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de